

Aktuelle Informationen der EDU Bezirk Hinwil

März 2022

«Seid nüchtern und wacht; denn euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlinge.» (1. Petrus 5,8)

Liebe Leserinnen und Leser

Nach den Ermutigungen aus Psalm 23 im Editorial des letzten Rundbriefes ist mir der obige Vers in den Sinn gekommen. Es ist zwei Tage her, dass der Bundesrat fast sämtliche Corona-Massnahmen zurückgenommen hat, und ich spüre einerseits eine Entspannung, andererseits eine Verunsicherung in meinem Innern. «Alles ist vorbei, jetzt kommt alles gut!», habe ich die letzten Tage auch von Glaubensgeschwistern gehört.

Natürlich teile ich diese Hoffnung, die bekanntlich zuletzt stirbt. Dabei muss ich aber zurück zum obigen Vers kommen. Wir sollen nüchtern bleiben, wir sollen wachsam bleiben. Die Machthaber lassen jetzt weltweit (!!) die Leine etwas locker. Kein Wort von Umkehr, kein Wort von ehrlicher Reflektion. Keine Aufarbeitung, keinerlei Aufklärung. Lassen wir uns also nicht von Massnahmen oder Nichtmassnahmen gängeln, sondern bleiben wir nüchtern, seien wir wachsam. Wir sollen alles prüfen und das Gute behalten. Wir sollen in der Wahrheit leben und wandeln, und die Wahrheit wird uns frei machen. Da ist kein Platz für Lüge und Täuschung, egal von welchen Stellen. Jesus sagt von sich, er ist der Weg, die Wahrheit und das Leben! Sein Geist führt uns in alle Wahrheit. Wo Licht ist, ist Schatten, aber kein Platz für Finsternis. Lassen wir uns nicht täuschen und bleiben wir nüchtern. Zum Wachen gehört aber auch das Gebet. Für unser Volk, für unsere Behörden, für Regierungen und Parlament. Und auch für die Prediger und Pfarrer in unserem Land, dass sie die volle Wahrheit und das volle und klare Evangelium predigen! Unser geistlich dürres Land braucht es dringendst!

Fabian Winiger, Präsident der EDU Sektion Bezirk Hinwil, Rütli



Die Kantonsratswahlen vom 12. Februar 2023 stehen vor der Tür

Bis 2019 hatte die EDU im Zürcher Kantonsrat **5 Sitze** und war damit eine **Fraktion**. Eine Fraktion hat besondere Rechte, kann jederzeit und zu allem sprechen und bekommt eine staatliche Entschädigung. Dies begünstigt das politische Wirken deutlich. 2019 schafften es nur noch 4 EDU-Vertreter ins kantonale Parlament. Unser Wunsch ist, dass wir ab 2023 wieder eine Fraktion sein dürfen.

Die EDU ab 2023 wieder mit 5 Sitzen im Kantonsrat? – Das liegt absolut drin. Doch in den Schoss gelegt werden uns diese Sitze nicht. Nebst Gottes Hilfe ist der Einsatz aller gefordert. Nicht nur die Kandidierenden sind matchentscheidend, sondern auch Sie als Wählende. Wenn Ihnen die EDU am Herzen liegt, können Sie uns ganz praktisch helfen: im Gebet, mit Finanzen oder indem Sie uns im Januar/Februar 2023 auf Ihrem privaten Grundstück einen **Standort für ein Wahlplakat** zur Verfügung stellen. An einem Ort, wo viele Autos, Busse, Velos oder Leute vorbeifahren oder -gehen.

Falls Sie einen solchen Standort im Bezirk Hinwil haben, melden Sie sich bitte bald bei **Daniel Vontobel**, Edikerstrasse 1, 8635 Dürnten. Tel. 055 240 45 49 oder da.von@sunrise.ch. Herzlichen Dank :-)

Erich Vontobel, EDU-Kantonsrat und Vorstandsmitglied der EDU Bezirk Hinwil, Wolfhausen

Beschaffung von Spenderorganen – Der Zweck heiligt die Mittel nicht!

Durch die Fortschritte in der Transplantationsmedizin ist es gang und gäbe geworden, kranke Organe zu ersetzen. In der Folge ist die Nachfrage nach Spenderorganen so stark gestiegen, dass Spenderorgane fehlen. An Transplantationen sind neben den Organempfängern auch Spitzenmediziner, Kliniken und Pharmakonzerne interessiert, die damit Geld verdienen.

Aufgrund einer Westschweizer Initiative wurde der Bundesrat aktiv und hat dem Parlament eine **Änderung des Transplantationsgesetzes** auf Basis der **erweiterten Widerspruchslösung** unterbreitet. Diesem Gesetz haben die Eidgenössischen Räte am 1. Oktober 2021 zugestimmt.

Das angepasste Transplantationsgesetz bedeutet ein **Paradigmawechsel**: Neu sollen einer Person, die sich nicht explizit gegen eine Organspende hat registrieren lassen, im Stadium 'Hirntot' automatisch Organe entnommen werden dürfen. Es sei denn, die Angehörigen würden das Veto einlegen.

Gegen diese Gesetzesänderung mit dem

grenzwertigen Übergriff auf unseren Körper wurde von verschiedenen Kreisen erfolgreich das Referendum ergriffen. So haben wir nun am **15. Mai 2022** die Möglichkeit, an der Urne dazu Stellung zu nehmen.

Wir laden Sie herzlich ein, sich anfangs April an einem der Vorträge von **Dr. med. Peter Beck** über dieses Thema zu informieren und freuen uns, wenn Sie mit dem beigelegten **Flyer** Ihre Bekannten dazu einladen.

Erich Vontobel, EDU-Kantonsrat und Vorstandsmitglied der EDU Bezirk Hinwil, Wolfhausen



EDU+UDF
Eidgenössisch-Demokratische Union
unser Land - unsre Werte

Zur eidg. Volksabstimmung
vom 15. Mai 2022
über die Änderung des
Transplantationsgesetzes

**Widerspruchslösung
und Organspende**

Einladung zu den Vorträgen von Dr. med. Peter Beck

1. Augustfeier 2022 mit Daniel Frischknecht (Präsident EDU Schweiz)

In **Rüti** ist es Tradition, dass jedes Jahr ein Verein die offizielle Bundesfeier durchführt. Der Redner wird in einem festgelegten Turnus von einer Ortspartei gestellt. Dieses Jahr von der EDU. Wir freuen uns, dass die EDU Sektion Rüti-Dürnten Daniel Frischknecht, Präsident der EDU Schweiz, als Redner gewinnen konnte.

Damit der Verein, der für die Durchführung zugesagt hat, die Feier tatsächlich organisieren kann, werden rund 40 Helfer benötigt. Das ist für den Verein wie auch für die EDU Sektion Rüti-Dürnten eine grosse Zahl.

So ist die Ortssektion auf **Unterstützung aus dem ganzen Bezirk** angewiesen. Bitte melden Sie sich **bis 10.**

April 22 bei Fabian Winiger (Kontaktangaben siehe unten), wenn Sie sich vorstellen können, an diesem Anlass mitzuwirken und so die EDU ganz praktisch zu unterstützen.